

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>4</b>
<b>1 Problemstellung</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Problembereiche der beruflichen Bildung in Deutschland</b> .....	<b>12</b>
2.1 Krisenelemente und Problemfelder in der aktuellen Literatur.....	14
2.2 Die Problembereiche – Ein Ordnungsansatz.....	19
2.2.1 Die mangelnde Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung.....	22
2.2.2 Die fehlende Anbindung der Weiterbildung.....	34
2.2.3 Die Abstimmung zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem.....	39
2.2.4 Das Problem der divergierenden Bewerbergruppen.....	47
2.2.5 Die Kostenhöhe und Kostenverteilung in der Berufsausbildung.....	49
2.2.6 Die Lernortqualität und Lernortabstimmung.....	52
2.2.7 Die Europatauglichkeit des Ausbildungssystems.....	55
2.3 Zwischenfazit.....	58
<b>3 Die Moduldiskussion in Deutschland</b> .....	<b>60</b>
3.1 Aspekte der Moduldebatte.....	61
3.1.1 Zur historischen Entwicklung.....	61
3.1.2 Die diskutierten Gründe für eine Modularisierung der deutschen Berufsbildung.....	62
3.1.3 Abschließende Bewertung der diskutierten Vorteile.....	70
3.2 Module und Modularisierung – Versuch einer definitorischen Klärung.....	73
3.2.1 Die Darstellung der bestehenden Definitions- und Ordnungsansätze.....	73
3.2.2 Kritik an den bestehenden Definitionsansätzen.....	83
3.2.3 Ein Definitionsrahmen für Module und Modularisierung als Arbeitsgrundlage.....	88
<b>4 Die Modularisierung im schottischen Bildungssystem</b> .....	<b>100</b>
4.1 Das schottische Bildungssystem.....	104
4.1.1 Träger und Zuständigkeiten im allgemeinen und beruflichen Bildungswesen.....	104
4.1.2 Die Struktur des Bildungswesens.....	108
4.2 Modulprogramme im Bildungssystem.....	116
4.2.1 National Certificate-Module.....	116
4.2.2 Scottish Vocational Qualifications.....	120
4.2.3 General Scottish Vocational Qualifications.....	130
4.2.4 Weitere Bildungsprogramme.....	133
4.2.5 Die Zukunft: Das Higher Still Programm.....	136
4.3 Einordnung der Modulprogramme in den Definitionsrahmen.....	144
4.3.1 NC-Module.....	145
4.3.2 SVQs.....	147
4.3.3 GSVQs.....	149
4.3.4 Higher Still Programm.....	152
4.3.5 Zusammenführung der Einzelergebnisse.....	155
<b>5 Problemlösungspotential von Modulen aus schottischer Perspektive</b> .....	<b>157</b>
5.1 Zur mangelnden Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung.....	158
5.2 Zur fehlenden Anbindung der Weiterbildung.....	170
5.3 Zum Problem der Abstimmung zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem.....	173
5.4 Zum Problem der divergierenden Bewerbergruppen.....	179
5.5 Zum Problem der Kostenhöhe und Kostenverteilung.....	188
5.6 Zum Problem der Lernortqualität und Lernortabstimmung.....	192
5.7 Zum Problem der Europatauglichkeit.....	198
5.8 Zwischenfazit.....	200

<b>6</b>	<b>Gefahren und Probleme der Modularisierung .....</b>	<b>203</b>
6.1	In Deutschland diskutierte Nachteile von Modulsystemen .....	204
6.2	Die Nachteile der Modularisierung aus schottischer Perspektive .....	212
6.3	Zwischenfazit: Eine Gegenüberstellung.....	230
<b>7</b>	<b>Die Zukunft modularer Strukturen in der deutschen Berufsausbildung .....</b>	<b>235</b>
7.1	Aspekte der Andersartigkeit des schottischen und deutschen Berufsbildungswesens .....	236
7.2	Potentielle Varianten der Modularisierung im deutschen Kontext .....	240
7.2.1	Der Diffusionsansatz.....	241
7.2.2	Der Tabula-rasa-Ansatz.....	250
7.2.3	Der Evolutionsansatz .....	267
7.2.4	Der Parallelansatz.....	282
7.2.5	Schlußfolgerung aus den Szenarien .....	286
7.3	Orientierungspunkte für eine erfolgreiche Modularisierung.....	289
<b>8</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>292</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>297</b>
	<b>Anhang.....</b>	<b>329</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Gleichwertigkeitsformen	28
Abb. 2	Gründe für die Anbindung der Weiterbildung	35
Abb. 3	Reichweite/Bezugspunkte der Problembereiche	59
Abb. 4	Vorteile von Modulen in der deutschen Diskussion	63
Abb. 5	Zuordnung der diskutierten Modulvorteile zu den Problembereichen im Dualen System	71
Abb. 6	Übersicht zu den Spezifika von Moduldefinitionen in Deutschland	82
Abb. 7	Klassifikationsvariante I	90
Abb. 8	Klassifikationsvariante II	90
Abb. 9	Klassifikationsvariante III	91
Abb. 10	Indikatoren für das Berufs- und Fragmentierungskonzept	94
Abb. 11	Klassifikationsvariante IV	95
Abb. 12	Einordnungsschema für Bildungsprogramme	97
Abb. 13	Struktur des schottischen Bildungswesens	115
Abb. 14	Pflicht- und Wahlbereiche der SVQs im Qualifizierungsbereich „Administration“	122
Abb. 15	Ablauf bei der Erstellung und Offerierung von SVQs	127
Abb. 16	Ausgewählte Gebühren, die von der SQA 1996/97 im Bereich der SVQs verlangt wurden	129
Abb. 17	Pflicht- und Wahlmodule der GSVQs im Qualifizierungsbereich „Business“	132
Abb. 18	Einordnung der Abschlüsse im Higher Still Programm	140
Abb. 19	Bildungsbereiche der Named SGAs	142
Abb. 20	Zuordnung der Indikatoren bei den NC-Modulen	145
Abb. 21	Einordnung des NC-Modulsystems	146
Abb. 22	Zuordnung der Indikatoren bei den SVQs	148
Abb. 23	Einordnung des SVQ-Systems	149
Abb. 24	Zuordnung der Indikatoren bei den GSVQs	151
Abb. 25	Einordnung des GSVQ-Systems	151
Abb. 26	Zuordnung der Indikatoren beim Higher Still Programm	154
Abb. 27	Einordnung des Higher Still Systems	155
Abb. 28	Zuordnung der Indikatoren bei den Modulprogrammen im Überblick	156
Abb. 29	Einordnung aller Programme	156
Abb. 30	Wahlmodule des GSVQs im Qualifizierungsbereich „Business“	181
Abb. 31	Anteil der Modulteilnehmer nach Jahren	182
Abb. 32	Fächerkonstanz in verschiedenen Institutionen/Lebensphasen	183
Abb. 33	Befragung zur Lernmotivation	184
Abb. 34	Befragung zu Lerntempo und Eigenverantwortung	186
Abb. 35	Übersicht zum Modulsharing	189
Abb. 36	Umfrage zur Kooperationsmöglichkeit	196
Abb. 37	Gesamtwertung des Problemlösepotentials von Modulen aus schottischer Perspektive	202
Abb. 38	Befragung von Lehrkräften, Teilnehmern und Arbeitgebern zu Schlüsselqualifikationen	219
Abb. 39	Befragung von Lehrkräften und Teilnehmern zu Lernzielen	220
Abb. 40	Eindeutigkeit bestimmter Aspekte in den Descriptoren für einzelne Units	222
Abb. 41	Umfrage zur Standardisierung	223
Abb. 42	Wiederholungshäufigkeit von Modulen	227
Abb. 43	Probleme der Modularisierung aus deutscher und schottischer Sicht im Überblick	231
Abb. 44	Zuweisung des Diffusionsansatzes in den Ordnungsrahmen	245
Abb. 45	Gesamtwertung des Problemlösepotentials von Modulen im Diffusionsansatz	248
Abb. 46	Zuweisung des Tabula-rasa-Ansatzes in den Ordnungsrahmen	253
Abb. 47	Gesamtwertung des Problemlösepotentials von Modulen im Tabula-rasa-Ansatz	260
Abb. 48	Zuweisung des Evolutionsansatzes in den Ordnungsrahmen	272
Abb. 49	Gesamtwertung des Problemlösepotentials von Modulen im Evolutionsansatz	276
Abb. 50	Zuweisung des Parallelansatzes in den Ordnungsrahmen	283
Abb. 51	Gesamtwertung des Problemlösepotentials von Modulen im Parallelansatz	284